



International Services

Pflegefachkräfte aus Lateinamerika



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Nutzen auch Sie **das internationale Fachkräftepotenzial, um dem Personalnotstand in der Pflege zu begegnen!**

Seit 2018 vermittelt die **Bundesagentur für Arbeit (BA) Pflegefachkräfte aus Lateinamerika** an Krankenhäuser und Kliniken in Deutschland.

Ihr zukünftiges Personal kommt aus **Mexiko** oder **Kolumbien**. Die Pflegekräfte haben ein **4 - 5-jähriges Pflegestudium** in ihrem Herkunftsland abgeschlossen. Sie verfügen über mindestens ein Jahr **Berufserfahrung** und bringen eine hohe Motivation für eine **langfristige Beschäftigung** in Deutschland mit.

Was sind Ihre Vorteile?

- Wir organisieren Ihre **Rekrutierung** vor Ort oder digital.
- Wir beraten zu **Fördermöglichkeiten** und zur Organisation der **Sprachkurse** im Herkunftsland.
- Wir unterstützen bei der beruflichen **Anerkennung** und im **Visumsprozess**.
- Wir garantieren **faire Erwerbsmigration** durch enge Zusammenarbeit mit staatlichen Partnern vor Ort.
- Unsere Vermittlungsdienstleistungen sind für Sie **gebührenfrei**.

Nach ungefähr einem Jahr können Sie **Ihre Pflegefachkräfte in Deutschland willkommen** heißen.



Mit unserer Expertise stehen wir von der Auswahl bis zur Einstellung der Bewerber*innen an Ihrer Seite.

Profitieren Sie von unserer **Erfahrung** in der Anwerbung von Pflegefachkräften im außereuropäischen Ausland, von unserem **Partnernetzwerk** und unserer **Fachkenntnis** rund um den Einwanderungsprozess!

Was müssen Sie als Arbeitgeber mitbringen?

Sie sind der erste **Anlaufpunkt** Ihrer Fachkraft in Deutschland - Ihre neuen Mitarbeitenden sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Schon vor der Einreise bauen Sie einen **regelmäßigen Kontakt** auf, organisieren die **Deutschkurse** im Ausland und stärken so schon vor Dienstantritt die **Bindung an Ihre Institution - Natürlich mit unserer Unterstützung!**

Damit Ihre Fachkraft gut in ihrer **neuen Heimat** ankommt, sorgen Sie durch eine erste **Unterkunft** und eine **Ansprechperson** in Ihrer Einrichtung für eine nachhaltige Integration. Wir beraten Sie gerne, mit welchen **Fördermöglichkeiten** die örtliche **Agentur für Arbeit** bei der Berufsanerkennung und beim weiterführenden Deutschschwerb Stein aus dem Weg räumen kann.

Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Kosten fallen vor allem für den **Deutschkurs im Herkunftsland** (evtl. ist eine För-



derung durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU möglich) und einen monatlichen Zuschuss zum **Lebensunterhalt** während des Spracherwerbs an. Zudem übernehmen Sie die Kosten für **Anerkennung, Visum und Einreise** und ggf. **weitere Qualifizierungen** in Deutschland. Je nach Förderumfang betragen die Gesamtkosten zwischen **7.000 - 15.000 Euro pro Pflegefachkraft**.

Wie geht es jetzt weiter?

Wenden Sie sich an Ihren **Arbeitgeber-Service**. Nutzen Sie die kostenlose Servicenummer oder schreiben Sie uns eine Nachricht:

- 0800 4 555520 (gebührenfrei)
- www.arbeitsagentur.de/unternehmen

Oder schreiben Sie direkt eine E-Mail an: ZAV.BIPP@arbeitsagentur.de



Herausgeberin:

Bundesagentur für Arbeit
90327 Nürnberg
Internationale Beziehungen (INT23)

Juni 2025

www.arbeitsagentur.de



<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/projects-programs/health-and-care>